

Zauberwort Anerkennungskultur

Ältere Ehrenamtliche binden & halten

Dr. Mira Eichholz

Die Zielgruppe der älteren Ehrenamtlichen

Die Zielgruppe der älteren Ehrenamtlichen

- Menschen ab 60 Jahren = ab Jahrgang 1963
- 68er Generation (1940 – 1955) bzw. Baby Boomer Generation (1955 – 1964)
 - (in Vorbereitung auf) Berufsausstieg

Die Zielgruppe der älteren Ehrenamtlichen

- Allgemeine Kennzeichen dieser Generationen:
 - Aktives Altersbild → aktiv, selbstbestimmt und zukunftsorientiert
 - Zum städtischen Raum hin orientiert
 - Offenheit gegenüber neuen Wohn- und Lebensformen
 - Leistungsorientierung und Teamorientierung
 - Arbeitsstil: strukturiert, an regelmäßigen Teamaustausch und Netzwerkpflege gewöhnt
 - Motivationen: persönlich wachsen/vorankommen wollen, Anerkennung ihres Erfahrungswissens, Gefühl haben, gebraucht zu werden

Die Zielgruppe der älteren Ehrenamtlichen

Berufsausstieg kann bedeuten:

Mehr Freizeit

Neues ausprobieren
können

Mehr
Selbstbestimmung

...

Sinnquelle fällt weg

Struktur im Alltag
fällt weg


Kontakte fallen weg

Neue Ziele nötig

...

Die Zielgruppe der älteren Ehrenamtlichen

Berufsausstieg kann bedeuten:



Mehr Freizeit
Neues ausprobieren
können
Mehr
Selbstbestimmung
...

Sinnquelle fällt weg
Struktur im Alltag
fällt weg
Kontakte fallen weg
Neue Ziele nötig
...



Soziale
Anerkennung
muss neu
justiert
werden!

Die älteren Ehrenamtlichen im Engagement

Engagementmotive älterer Ehrenamtlicher



Anerkennungsbedürfnisse von älteren Ehrenamtlichen

...durch Kontakt-/ Bindungsbedürfnis (=Anschluss-/ Intimitätsmotiv)

- Soziale Integration
- Zugehörigkeit
- Soziales, unterstützendes Netzwerk
- Gemeinsames Tun
- Bedürfnis als Person akzeptiert / geschätzt / angenommen zu werden

Anerkennungsbedürfnisse von älteren Ehrenamtlichen

...durch Leistungsmotivation

- Nützlichkeit / Gebrauchtwerten / Partizipation
- Erfahrungswissen anwenden
- Selbstwirksamkeitsfördernde Rollen
- Einsatz persönlicher Ressourcen
- Anerkennung vonseiten unterstützter Klientel → Bestätigung
- Abgrenzung zu Berufstätigkeit zugunsten der Betonung von: Freiheit, Autonomie, Freiwilligkeit, Konkurrenzlosigkeit, flexibler Zeitverfügung

Anerkennungsbedürfnisse von älteren Ehrenamtlichen

...Kompensatorische Bedürfnisse (motivationsübergreifend)

- Sinnggebung
- Strukturierung des Alltags
- Unterstützung bei Lebensgestaltung / Ruhestandsgestaltung
- Wahrnehmung & Anerkennung als Mensch und nicht als z.B. Senior/-in
 - Abgrenzung zu negativem Fremdbild (z.B. Altersbild)
 - Kultivierung einer sozialen Einstellung (z.B. des aktiven Alters)

Anerkennungsbedürfnisse von älteren Ehrenamtlichen

Aufgabe der Koordinierenden / Leitenden:

Bedürfnisse und Motive gilt es kennenzulernen und im Auge zu behalten!

!Dafür braucht es Kontakt und Zeit!

Ältere Ehrenamtliche binden und halten

Bindung von älteren Ehrenamtlichen durch Anerkennung

Anerkennung vonseiten der Einrichtung

- **Veranstaltungsformate:** Erfahrungsaustausch, Feste, Ausflüge, Fortbildungen, Ehrungen
- **Infrastruktur- & Ressourcenbereitstellung:** Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungsschutz, Auslagenersatz, finanzielle Ressourcen, hauptamtliche Betreuung, Räumlichkeiten, Zugang zu öffentlicher Anerkennung
- **Materielle Anerkennungsformen:** Verpflegung, Gutscheine/Geschenke
- **Ideelle Anerkennungsformen:** Urkunde, Weihnachtskarte, Mitgliedsausweis

Anerkennung vonseiten der Akteure

Akteure:

- ❖ unterstützte Klientel
- ❖ Ehrenamtliche
- ❖ Hauptamtliche
- ❖ Repräsentant*innen (z.B. Einrichtungsleitung, Bürgermeister)

Typische Formen:

- ❖ Lob
- ❖ Dank
- ❖ Feedback
- ❖ Freund(schaft)licher Kontakt/Zuwendung

Gelingende Anerkennung braucht...

Organisationale Rahmenbedingungen

- ⌘ Ressourcenausstattung
- ⌘ Transparenz
- ⌘ Offenheit/Flexibilität
- ⌘ Zugang zu öffentlicher Anerkennung
- ⌘ Sicherung der Rechte

Soziale Bedingungen

- ⌘ Identifikation
- ⌘ Commitment
- ⌘ Zugehörigkeitsgefühl
- ⌘ Persönliche Beziehungen

Gestaltungsbedingungen

- ⌘ Wahrnehmung transportieren
- ⌘ Authentizität ⌘ Exklusivität
- ⌘ Kontinuität ⌘ Spontaneität
- ⌘ interaktionale Komponente

Bindung von Ehrenamtlichen braucht (v.a.) ...

Organisationale Rahmenbedingungen

- ⌘ Ressourcenausstattung
- ⌘ Transparenz
- ⌘ Offenheit/Flexibilität
- ⌘ Zugang zu öffentlicher Anerkennung
- ⌘ Sicherung der Rechte

Soziale Bedingungen

- ⌘ Identifikation
- ⌘ Commitment
- ⌘ Zugehörigkeitsgefühl
- ⌘ Persönliche Beziehungen

Gestaltungsbedingungen

- ⌘ Wahrnehmung transportieren
- ⌘ Authentizität ⌘ Exklusivität
- ⌘ Kontinuität ⌘ Spontaneität
- ⌘ interaktionale Komponente

Ältere Ehrenamtliche durch Anerkennungskultur halten



Ältere Ehrenamtliche durch Anerkennungskultur halten



Älteren Ehrenamtlichen unliebsame Aufgaben abnehmen und Rahmen(-bedingungen) für Engagement gestalten

Deckt z.B. Abgrenzung zu Berufstätigkeit zugunsten der Betonung von: Freiheit, Autonomie, Freiwilligkeit, flexibler Zeitverfügung, Verantwortungsabgabe, aber auch Strukturierung des Alltags, Gestaltung der (neuen) Lebensphase

Ältere Ehrenamtliche durch Anerkennungskultur halten



Gruppen- / Wir-Gefühl,
Zugehörigkeitsgefühl schaffen und
gemeinsame Ausgestaltung von
Engagement fördern

Sowohl unter Ehrenamtlichen einer
Engagementgruppe als auch innerhalb der
Einrichtung mitzudenken

Deckt z.B. Anerkennungsbedürfnisse im
Hinblick auf Kontakt- / Bindungsbedürfnis
und Konkurrenzlosigkeit im Vergleich zu
beruflicher Sphäre

Ältere Ehrenamtliche durch Anerkennungskultur halten



Teilhabe im Engagement fördern durch Einfluss von Ehrenamtlichen zulassen → Mitgestaltung, Mitsprache, Selbstbestimmung mitdenken und fördern

Ist sehr individuell zu denken

Deckt z.B. Anerkennungsbedürfnisse durch Leistungsmotivation: Nützlichkeit, Gebrauchtwerden, Partizipation, Erfahrungswissen anwenden, Selbstwirksamkeitsfördernde Rollen, Einsatz persönlicher Ressourcen, Bestätigung

Ältere Ehrenamtliche durch Anerkennungskultur halten



Beziehungen unter Akteuren zulassen und fördern (v.a. zwischen Ehrenamtlichen) bei gleichzeitigem Respekt vor Grenzen (v.a. Hauptamtliche) und Schutz vor Übergriffigkeit (v.a. Klientel)

Unterstützt gemeinsam mit Gruppen- und Partizipationskultur die Bindung der Ehrenamtlichen durch Förderung sozialer Bedingungen für Anerkennung

Deckt v.a. Anerkennungsbedürfnisse im Hinblick auf Kontakt-/Bindungsbedürfnis, v.a. soziales Netzwerk und Wahrnehmung der Person als Person

Ältere Ehrenamtliche durch Anerkennungskultur halten



Die richtigen Formate überlegen, installieren und kultivieren, die allen anderen vier Elementen einer gelungenen Anerkennungskultur Raum bieten

Bringt Akteure zusammen und fördert dadurch v.a. auch interaktionale Komponente der Anerkennung

Kann zur Strukturierung des Alltags beitragen

Bildet Rahmen für Gelingensbedingungen der Anerkennung

Ältere Ehrenamtliche binden und halten...

... durch Kennenlernen und Dranbleiben an Motiven und Bedürfnissen der Ehrenamtlichen

... durch Eruiieren der für die Einrichtung, das Engagement und die Ehrenamtlichen passenden Anerkennungsformen → Ressourcen als Richtschnur

... durch flexibel bleiben und anpassen von Rahmenbedingungen und Anerkennungskultur je nach Veränderung der Bedürfnisse und Motive der Ehrenamtlichen

... Durch Berücksichtigung der Gelingensbedingungen für Anerkennung

... Durch Aufbau und Kultivierung von Dienstleistungs-, Gruppen-, Partizipations-, Beziehungs- und Veranstaltungskultur

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Mira Eichholz

mail@lektorat-mira.de

Quellen

- Eichholz, Mira 2020: Anerkennung in Freiwilligenorganisationen des Alters. Erlangen. URL: <https://opus4.kobv.de/opus4-fau/files/14777/M.EichholzDissertationOnlinepublikation.pdf>
- Enquete-Kommission „Zukunft Bürgerschaftlichen Engagements“ 2002: Bericht Bürgerschaftliches Engagement: Auf dem Weg in eine neue Bürgergesellschaft. Schriftreihe Band 4. Opladen: Leske+Budrich.
- König, Oliver und Karl Schattenhofer 2016: Einführung in die Gruppendynamik. 8. Auflage. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme Verlag.
- Mörstedt, Antje-Britta 2020: Generation Z: Geht‘ z noch? Eine neue Herausforderung für Unternehmen. Vortragsskript: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/gotha/download/1533744186765.pdf>
- Internetquellen:
 - <https://www.bpb.de/die-bpb/foerderung/akquisos/322074/generation-babyboomer/>
 - <https://www.bpb.de/themen/zeit-kulturgeschichte/68er-bewegung/52048/revolution-des-alters-die-68er-gehen-in-rente/>